

# Protokoll der 89. Sitzung des Bundesvorstandes

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, **24.10.2019**, pünktlich um 19.30 Uhr unter Tel. 030/63417989 im Raum / PIN 5718.

Teilnehmer

<b>Vorstand</b>	<b>Funktion</b>	anwesend	abwesend
Carl-Richard Klütsch	Vorsitzender Bund & LV Berlin	X	
Claudia Röse	stellvertretende Vorsitzende Bund	X	
Thomas Rehmet	Schatzmeister Bund	X	
Christian Simon	stellvertr. Schatzmeister & Vorsitzender LV NRW	-	entschuldigt
Gerhard Töllner	LV Baden-Württemberg ~ Landesvorsitzender		vertreten
Alina Komar	LV Baden-Württemberg ~ altern. z. Vorsitzenden	X bis 22:20 Uhr	
<i>vakant</i>	Bayern	-	-
Cosima Kern	LV Berlin ~ alternativ zum Vorsitzenden		entschuldigt
Matthias Neumann	LV Brandenburg ~ Landesvorsitzender	X bis 22:20 Uhr	
Richard Rath	LV Brandenburg ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
Uwe Bjorck	LV Bremen ~ Landesvorsitzender		vertreten
Katja Maack	LV Bremen ~ alternativ zum Vorsitzenden	X bis 21:30 Uhr	
Joachim Fiedler	LV Hamburg ~ Landesvorsitzender	X	
Nadja Lutter	LV Hamburg ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
Iris Hollweg	LV Hessen ~ Landesvorsitzende		X
Wolfgang Herms	LV Hessen ~ alternativ zur Vorsitzenden		X
<i>vakant</i>	Mecklenburg-Vorpommern	-	-
<i>vakant</i>	Niedersachsen	-	-
Sascha Schnelle	LV Nordrhein-Westfalen ~ altern. z. Vorsitzenden		X
<i>vakant</i>	Rheinland-Pfalz	-	-

<i>vakant</i>	Saarland	-	-
Eyk Henze	LV Sachsen		X
Ringo Weigelt	LV Sachsen ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
Petra Uhlmann	LV Sachsen-Anhalt		X
Ronny Meier	LV Sachsen-Anhalt ~ alternativ zur Vorsitzenden		X
<i>vakant</i>	Schleswig-Holstein	-	-
Sebastian Schirmer	LV Thüringen ~ Landesvorsitzender	X bis 21:30 Uhr	
Hans-Günter Renkewitz	LV Thüringen ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
<b>maximale Anzahl: 12</b>	<b>Beschlussfähigkeit erreicht bei &gt;=25% = 3 ~ ab 3</b>	<b>Anzahl: 8</b>	<b>Anzahl: 12</b>

Informativ auf einen Hinweis eines Einzelnen: Es sind maximal 12 Stimmrechte, da, wenn die beiden Landesvorsitzenden aus Berlin und NRW zeitgleich im Präsidium anwesend sind, nicht auch noch die Stellvertretenden aus Berlin und NRW ein Stimmrecht haben. Insofern maximale Anzahl: 12 (d.h. 10 LVs + Claudia Röse und Thomas Rehmet) und Beschlussfähigkeit erreicht bei >=25% = 3

Gäste:

1. Thomas Eber
2. Helga Fischer (bis 21:30 Uhr)
3. Babs Henn
4. Joachim Winters
5. Naomi
6. Dirk Schmelz
7. Heinrich Schirmer

## Tagesordnung

- TOP 1 Formalia und Infos
- TOP 2 Nächste Sitzung
- TOP 3 Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse
- TOP 4 Bericht des Präsidiums
- TOP 5 Bericht der Bundesschatzmeister
- TOP 6 Berichte aus den Landesverbänden
- TOP 7 Bericht des Koordinationsteams
- TOP 8 Berichte der Teams
- TOP 9 Antrag auf Beschluss über die Geschäftsordnung des Bundesvorstandes

- TOP 10 Antrag auf Beschluss zu Beauftragungen
- TOP 11 Antrag auf Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses 88
- TOP 12 Antrag auf Beschluss über die Neufassung des Beschlusses 165
- TOP 13 Antrag auf Beschluss über die Beauftragung zur Verhandlung über die Vertragsumstellung Hosting
- TOP 14 Landes-Webseiten
- TOP 15 Gesuche
- TOP 16 Gebote
- TOP 17 Sonstiges

## TOP 01 - Formalia und Infos

Das Protokoll führt Claudia Röse.

Carl-Richard Klütsch eröffnet um 19:35 Uhr die Vorstandssitzung.

Die Vorstandssitzung pausiert 21:28 bis 21:31 Uhr

Die Versammlung ist beschlussfähig. Es werden keine Einwendungen gegen die vorgelegte Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung ist wie vorgelegt beschlossen.

**Die nächste zu vergebende Beschlussnummer ist 210.**

## TOP 02 - Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Bundesvorstandes findet planmäßig am Donnerstag, 31.10.2019, um 19:30 Uhr statt. Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989 (= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum/PIN 5718. Eine Stummschaltung ist mit \*1 aktivierbar und wieder deaktivierbar.

## TOP 03 - Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse

- Das Präsidium hat sich eine aktuelle neugefasste Geschäftsordnung beschlossen:[https://docs.google.com/document/d/1XC51410H9OBwDrTiRRj5k4VurFsO7c\\_S7V8FVVfO1WM/edit?usp=sharing](https://docs.google.com/document/d/1XC51410H9OBwDrTiRRj5k4VurFsO7c_S7V8FVVfO1WM/edit?usp=sharing)

## TOP 04 - Bericht des Präsidiums

- Das Präsidium hat sich unmittelbar vor dieser Sitzung des Bundesvorstandes bei seiner ersten, konstituierenden Sitzung eine Geschäftsordnung gegeben.
- Carl-Richard Klütsch:

Das Präsidium hat die Übernahme der Geschäfte nach Übergabe durch die bisherige Vorsitzende und deren Stellvertreter begonnen. Die Übergabe ist noch nicht vollendet. Die neuen Mitglieder des Präsidium arbeiten sich in Ihre Aufgaben nun ein. Dabei werden Sie von den bisherigen Mitgliedern des Präsidium insbesondere bei auftretenden Fragen unterstützt. Aufgrund der Tatsache, dass drei der neu gewählten Mitglieder des Präsidium bisher noch keine Erfahrung im Präsidium hatten erfordert dies eine gewisse Zeit. Es werden derzeit nicht alle Aufgaben im Bündnis Grundeinkommen zufriedenstellend erledigt. Alle Mitglieder sind jedoch motiviert und bestrebt die notwendigen Strukturen zur Bewältigung der umfassenden Aufgaben im Bündnis Grundeinkommen, sowie das Delegieren der Aufgaben auf viele Köpfe voranzutreiben. Dazu ist die Unterstützung von Dritten unabdingbar um die Zukunft des Bündnis Grundeinkommen zu sichern.

Richard sieht eine riesengroße Aufgabe für die Bundesschatzmeisterin in der Aufarbeitung seit Mitte 2017 für den Rechenschaftsbericht

- Claudia Röse:  
Review - Die Wahl zur Stellvertr. Vorsitzenden kam für mich sehr überraschend und gänzlich ungeplant. Als ich in Kassel gefragt wurde und mich entscheiden musste, war mein "ja" dennoch überlegt und nicht spontan. Eine moderne Partei hat sicherlich auch eine transparente Struktur, in der ich mich schnell zurechtfinde - waren meine Gedanken. Was sollte also passieren?

So fuhr ich motiviert zurück nach Berlin und dann kam für mich das Chaos. Nicht nur dass Telkos und Aufgaben u.a. mit meinem Vollzeitjob und privaten Aufgaben wie der Organisation des BasicIncomeMarch in Berlin kollidierten, nein. Hinzu kam eine nicht transparente Organisation mit durcheinandergewürfelter Dokumentation, die mich so manchen Abend zweifeln und fragen ließ „Claudia, wofür machst du das hier eigentlich?!“

Doch mittlerweile sind die grauen Wolken verzogen, das Licht am Ende des Tunnels sichtbar und Dank eurer Unterstützung konnten wir als Präsidium bereits einiges klären und erledigen.

So wurden zwischenzeitlich u.a. altbewährte Teams reaktiviert und/oder neu aufgestellt, der erste Newsletter ist versendet und zeitgleich wurde auch die Startseite der Homepage aktualisiert.

Nun arbeiten wir uns als Präsidium in den Aufgaben Schritt für Schritt weiter vor und halten euch gerne in den Telkos und im Slack auf dem Laufenden.

- Thomas Rehmet:  
Nachdem ich mich auf dem Bundesparteitag nur sehr widerwillig und nur aufgrund vielfachen Drängens meiner Sitznachbarin dazu durchgerungen habe, mich als Schatzmeister zur Wahl zu stellen, freue ich mich mittlerweile sehr darüber,

Verantwortung für das Bündnis Grundeinkommen übernommen zu haben und so den Fortbestand der Partei zu sichern. Das Schönste an der Aufgabe ist die Zusammenarbeit in einem engagierten Team, das sich gegenseitig unterstützt und dessen Arbeitsweise sich durch offene und transparente Kommunikation auszeichnet. Das erleichtert die Arbeit und trägt sehr zur Motivation bei. Ich wünsche mir, dass wir diesen „Spirit“ in die ganze Partei hineinbringen können.

- Christian Simon: -
- Protokoll des BundesParteiTages 2019: Vorabversion:  
[https://docs.google.com/document/d/1z\\_ZEVGRa0tW6iJD8sEQ2trjOSdIVz44hJ5JbVOWbAGM/edit?usp=sharing](https://docs.google.com/document/d/1z_ZEVGRa0tW6iJD8sEQ2trjOSdIVz44hJ5JbVOWbAGM/edit?usp=sharing)

## TOP 05 - Bericht der Bundesschatzmeister

- Thomas Rehmet:  
Die Schatzmeister haben sich einen ersten Überblick über die Vorgänge des Jahres 2017 verschafft und bereits erste Voraussetzungen für den Rechenschaftsbericht 2017 geschaffen. In wöchentlichen Telkos erfolgt eine kontinuierliche Abstimmung und sukzessive Einarbeitung in die anstehenden Aufgaben. Für das Wochenende 15.-17. November wurde eine Klausurtagung des Präsidiums angesetzt, deren Schwerpunkt auf die Bearbeitung von Themen der Schatzmeisterei ausgerichtet ist.  
#läuft
- Christian Simon: -

## TOP 06 - Berichte aus den Landesverbänden

- **Berlin:** Am Samstag, 26.10.2019, um 14 Uhr findet der erste weltweite “Basic Income March” - zu deutsch: Grundeinkommens-Marsch - statt. Am gleichen Tag gibt es in über 25 Städten in 10 Ländern auf 5 Kontinenten einen Basic Income March. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Alexanderplatz / Abschluss gegen 16.30 Uhr am Pariser Platz - wer läuft mit?
- **Baden-Württemberg:** Am Sonntag, 17.11.2019, findet ab 12:00 Uhr im Café Nepomuk in Reutlingen eine Mitgliederversammlung mit Wahl des Landesvorstandes statt. Alina möchte ihr Amt als stellvertretende Landesvorsitzende zur Verfügung stellen.
- **Sachsen** (Eintrag von Joachim W.): Gemäß Teilnehmerliste des heutigen Bundesvorstands ist Ringo Weigelt stellvertretender Landesvorsitzender. Nach dem letzten - auch dem Bundeswahlleiter bestätigten - Kenntnisstand war/ist Otto Wilhelm Paul Reiß (noch) stellvertretender Landesvorsitzender. Wann fand die Neuwahl statt?
- **Bremen:** Wir freuen uns über zwei neue Mitglieder [Namen werden in öffentlichen Protokollen aus Persönlichkeits- und Datenschutz-Gründen nicht genannt].

Zusätzlich besuchen uns neue (3 - 4) Unterstützer\*innen aus Syke (Niedersachsen), von denen auch welche gerne dem Bündnis beitreten möchten. Von daher würden wir uns freuen, wenn der LV Niedersachsen wieder einen Vorstand hätte. [Thomas Rehmet wird am nächsten Treffen in Bremen am 29.10. teilnehmen.]

Einige Mitglieder des LV Bremen möchten gerne in den Teams Mitgliederverwaltung und Social Media mitarbeiten (s. TOP 7).

Unsere Spendeneinnahmen ermöglichen uns die Herstellung neuer Flyer oder anderer Werbemittel/Publikationen. Wir werden diesen Monat noch mit der Planung beginnen.

Nach dem Bundesparteitag haben wir nun auch genügend Zeit, uns 1x wöchentlich intensiver mit der Modelldiskussion zu befassen.

- **Thüringen:** Im Rahmen einer Grundeinkommens-Workshops der Evangelischen Akademie in Erfurt wurde ein Experiment durchgeführt: 200 € in 5 €-Scheinen wurde einem Team zur Verfügung gestellt, um sich damit auf den Erfurter Bahnhofsvorplatz zu stellen und dieses Geld zu verschenken. Ein Aufsteller mit dem Schriftzug "5€ geschenkt - bedingungslos" sollte die Menschen bewegen, sich das Geld abzuholen. Die Erfahrung aus dem Experiment: es war schon sehr schwer, dieses Geld loszuwerden, wie soll/kann das erst mit einem richtigen Grundeinkommen funktionieren? Die Menschen reagierten sehr unterschiedlich. Viele wollten das Geld auch nicht, da wir es lieber Ärmern geben sollten.

## TOP 07 - Bericht des Koordinationsteams

- Das Koordinationsteam hat in den letzten Wochen vorrangig dafür gesorgt, dass das Bündnis Grundeinkommen beim Bundeswahlleiter in das [Verzeichnis der Parteien und politischen Vereinigungen](#) aufgenommen wurde, und befindet sich ansonsten im Wartestand rund um die Vorstandsneuwahl, um eine Neustrukturierung der bisherigen (Meta-)Teams zu begleiten, die Aufgaben gemäß Bundesvorstands-Beschluss Nr. 68 vom 09.02.2017 und späteren Aktionsbeschlüssen neu zu definieren oder sich aufzulösen bzw. auflösen zu lassen. (Joachim Winters)
- Thomas Eber wünscht sich auch weiterhin ein Koordinationsteam.. Wenn die Teams wieder ihre Arbeit aufnehmen, ist die Koordination hilfreich.

## TOP 08 - Berichte der Teams

- **IT-Team**

Es wurde ein neues IT-Team ("Neustart IT") gegründet. Bisher wurden fünf Mitmacher\*innen gefunden. Es fehlen noch Leute mit WordPress-Erfahrung(!). Insgesamt ist eine pragmatische Vorgehensweise geplant. Es können nur Dinge umgesetzt werden, für die wir auch die Fähigkeiten haben.

Die E-Mail-Verwaltung funktioniert im Großen und Ganzen wieder. Die ehemaligen Landesverbands-Webseiten sind noch eine offene Herausforderung (*siehe TOP 14*).

Die Zukunft der Plattform HumHub sollte diskutiert und gegebenenfalls neu beschlossen werden, vielleicht auch hier ein "Neustart"(?).

Anfragen bitte an: [it-kommunikation@buendnis-grundeinkommen.de](mailto:it-kommunikation@buendnis-grundeinkommen.de)

## TOP 09 - Antrag auf Beschluss über die Geschäftsordnung des Bundesvorstandes

- Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt die Geschäftsordnung im vorliegenden Wortlaut:

[https://docs.google.com/document/d/13nul6DnywyP2HZ9YVAeBcA80TGPNTZ24\\_WN2oFssDWs/edit?usp=sharing](https://docs.google.com/document/d/13nul6DnywyP2HZ9YVAeBcA80TGPNTZ24_WN2oFssDWs/edit?usp=sharing)

Antragsteller: Carl-Richard Klütsch

Begründung: Neufassung auf Grund von pragmatischen Änderungen, Anpassungen und der Vereinfachung erforderlich und geschuldet.

Stimmungsbild zum neuen Rhythmus der Bundesvorstandssitzungen: ausnahmslos alle Anwesenden befürworten eine Bundesvorstandssitzung alle 14 Tage.

Stimmungsbild zur neuen Anfangszeit der Bundesvorstandssitzungen: zwei BuVo-Mitglieder und ein Gast sind für 20 Uhr, alle anderen Anwesenden für die Beibehaltung der Anfangszeit 19.30 Uhr.

Umsetzungsverantwortliche/r: n/a

Kosten: n/a

Abstimmung:	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0

Der Antrag wird als **Beschluss Nr. 210** einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

## TOP 10 - Antrag auf Beschluss zu Beauftragungen

- Ursprünglicher Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt die Aufhebung aller bisherigen Beauftragungen. Es werden aktuell...

Helga Fischer, Dirk Schmelz, Thomas Eber, Ringo Weigelt und Rita Dasgupta mit der Wahrnehmung der Aufgaben im **IT-Team**, insbesondere mit der Betreuung des Webhosting-Pakets, WordPress, E-Mail-Infrastruktur sowie der Backups,

Helga Fischer, Dirk Schmelz sowie Thomas Eber mit der Wahrnehmung der Aufgaben im **Team Benutzerverwaltung**, insbesondere mit Einrichtung, Änderung, Löschung, Zuteilung und Administration von E-Mail-Adressen, der Dokumentation von Zugängen und Berechtigungen sowie im Bedarfsfall deren Einrichtung in Abstimmung mit dem IT-Team, dem Koordinationsteam [ Team Koordination ] und dem Team Mitgliederverwaltung,

Moritz Meisel und Detlev Lück mit der Wahrnehmung der Aufgaben im **Team Mitgliederverwaltung**, insbesondere der Neuanlage, Änderung und Löschung von Mitgliederdaten sowie deren Übermittlung zur Aufgabenerledigung im BGE,

Babs Henn, Claudia D., XXXX, XXXX, XXXX, XXXX und XXXX mit der Wahrnehmung der Aufgaben im **Team Öffentlichkeit**, insbesondere mit der Betreuung der Social Media Kanäle wie unter anderem Facebook, Instagram sowie Twitter,

Dirk Schmelz mit der Unterstützung der beiden Schatzmeister in deren eigenen Aufgaben, sofern die einzelne Aufgabe nicht ausschließlich den Schatzmeistern vorbehalten ist,

Thomas Eber mit der Wahrnehmung der Aufgabe der Betreuung des Mail Postfaches [info@buendnis-grundeinkommen.de](mailto:info@buendnis-grundeinkommen.de),

in dem jeweiligen gesamt-beauftragten Team als Teammitglieder und/oder für die jeweilige Aufgabe beauftragt.

Die jeweiligen Namen der Mitglieder eines Teams als Gesamtauftragnehmer werden innerhalb des Teams benannt und in dem Dokument [Beauftragungen](#) von den Teams eigenständig mit Eintritts- und Austrittsdatum in einem Team dokumentiert.

Neu hinzutretende Mitglieder eines Teams gelten als beauftragt im Sinne dieses Beschlusses und der Beauftragung.

Der genaue und detaillierte Umfang der Beauftragung und deren Aufgaben, Befugnisse und Pflichten wird schnellstmöglich von den einzelnen Teams oder Einzelpersonen in Abstimmung mit dem Präsidium erarbeitet und dem Präsidium übermittelt, um darüber im Bundesvorstand einen Beschluss zu fassen.

Allen Mitgliedern der Teams werden die notwendigen Zugänge und Berechtigungen durch das Team Benutzerverwaltung erteilt und bei Ausscheiden oder sonstiger Beendigung entsprechend entzogen.

Die Beauftragten werden auf den gesetzlichen Datenschutz sowie den vertraulichen Umgang mit den ihnen zugänglichen Daten verpflichtet.



- **Antrag auf Beschluss über den Antrag in der geänderten Version:**

Es werden aktuell...

Helga Fischer, Dirk Schmelz sowie Thomas Eber mit der Wahrnehmung der Aufgaben im **Team Benutzerverwaltung**, insbesondere mit Einrichtung, Änderung, Löschung, Zuteilung und Administration von E-Mail-Adressen, der Dokumentation von Zugängen und Berechtigungen sowie im Bedarfsfall deren Einrichtung in Abstimmung mit dem IT-Team, dem Koordinationsteam und dem Team Mitgliederverwaltung,

Moritz Meisel und Detlev Lück mit der Wahrnehmung der Aufgaben im **Team Mitgliederverwaltung**, insbesondere der Neuanlage, Änderung und Löschung von Mitglieder Daten sowie deren Übermittlung zur Aufgabenerledigung im BGE,

Dirk Schmelz mit der Unterstützung der beiden Schatzmeister in deren eigenen Aufgaben, sofern die einzelne Aufgabe nicht ausschließlich den Schatzmeistern vorbehalten ist,

Thomas Eber mit der Wahrnehmung der Aufgabe der Betreuung des Mail Postfaches [info@buendnis-grundeinkommen.de](mailto:info@buendnis-grundeinkommen.de),

in dem jeweiligen gesamt-beauftragten Team als Teammitglieder und/oder für die jeweilige Aufgabe beauftragt.

Die jeweiligen Namen der Mitglieder eines Teams als Gesamtauftragnehmer werden innerhalb des Teams benannt und in dem Dokument [Beauftragungen](#) von den Teams eigenständig mit Eintritts- und Austrittsdatum in einem Team dokumentiert.

Neu hinzutretende Mitglieder eines Teams gelten als beauftragt im Sinne dieses Beschlusses und der Beauftragung.

Der genaue und detaillierte Umfang der Beauftragung und deren Aufgaben, Befugnisse und Pflichten wird schnellstmöglich von den einzelnen Teams oder Einzelpersonen in Abstimmung mit dem Präsidium erarbeitet und dem Präsidium übermittelt, um darüber im Bundesvorstand einen Beschluss zu fassen.

Allen Mitgliedern der Teams werden die notwendigen Zugänge und Berechtigungen durch das Team Benutzerverwaltung erteilt und bei Ausscheiden oder sonstiger Beendigung entsprechend entzogen.

Die Beauftragten werden auf den gesetzlichen Datenschutz sowie den vertraulichen Umgang mit den ihnen zugänglichen Daten verpflichtet.

Antragsteller: Carl-Richard Klütsch (und Thomas Rehmet bezüglich des Änderungsantrags)  
Begründung: Verschiedene aktive und aktiv werden wollende Personen wünschen sich eine explizite Beauftragung um für bestimmte Aufgaben legitimiert und befugt zu sein. Diesem Wunsch wird damit entsprochen. Durch eine Auftragsbeschreibung sollen bestehende Zuständigkeitskonflikte behoben und in Zukunft vermieden werden. Durch die zukünftige klare Beschreibung der Aufgaben und des Umfangs des Auftrages sollen auch für Interessierte die Anreize, sich motiviert zu fühlen mitzumachen, steigen. Eine klare Struktur und Definition von Aufgaben soll dazu beitragen, dass die Zukunft des BGE Bestand hat.

Umsetzungsverantwortliche/r: n/a

Kosten: n/a

Abstimmung:       Ja:       6  
                      Nein:     0  
                      Enthaltung: 0

Der Antrag wird als **Beschluss Nr. 211** einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

## **TOP 11 - Antrag auf Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses 88**

- Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt die Aufhebung des Beschlusses 88: "Die Sendefunktion von Emailadressen von ehemaligen Vorstandsmitgliedern wird deaktiviert. Empfangsfunktion bleibt erhalten."

Antragsteller: IT-Team, Carl-Richard Klütsch

Begründung: Der zuvor gefasste Beschluss ist nicht umsetzbar und daher sinnvollerweise aufzuheben. Man kann eine Emailadresse nur als Ganzes deaktivieren. Außerdem ist das Fälschen der Absenderadresse sehr leicht und nicht technisch zu unterbinden. Hier helfen nur signierte (PGP/Mime, ...) E-Mails und dass die Empfängerseite dies dann auch verifiziert. (Medienkompetenz, SPAM Problematik)

Umsetzungsverantwortliche/r: n/a

Kosten: n/a

Abstimmung:       Ja:       6  
                      Nein:     0  
                      Enthaltung: 0

Der Antrag wird als **Beschluss Nr. 212** einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

## **TOP 12 - Antrag auf Beschluss über die Neufassung des Beschlusses 165**

*Beschluss vom 29.03.2018 (54. öffentliche Vorstandssitzung):*

*Der Bundesvorstand beschließt, dass alle Mitglieder des Bundesvorstands in Angelegenheiten der Partei für die Innen- und Außenkommunikation ausschließlich die E-Mail-Adressen des Bündnisses verwenden. Dies ermöglicht die Trennung der Parteiarbeit von Mails mit privatem Zweck. Die Adressen des Bündnisses sind für die Parteiarbeit vorgesehen. Auch die Mitglieder der Landesvorstände sowie alle Beauftragten werden aufgefordert, entsprechend zu handeln. Die Vorstands-Mailingliste wird entsprechend auf die jeweiligen Bündnis-Adressen von der Benutzerverwaltung umgestellt.*

- Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt die Neufassung des 165. Beschlusses wie folgt: Der Bundesvorstand beschließt, dass alle Inhaber und Besitzer einer auf den eigenen Namen zu geteilten personenbezogenen Bündnis Grundeinkommen Mailadresse [[xxxxx.xxxxx@buendnis-grundeinkommen.de](mailto:xxxxx.xxxxx@buendnis-grundeinkommen.de)] diese Adresse verpflichtend in allen Angelegenheiten des Bündnis Grundeinkommen, betreffend der Innen- und Außenkommunikation per Email, ausschließlich zu verwenden haben. Analog gilt dies für Nutzer, welche Zugang zu einer funktionsbezogenen Bündnis Grundeinkommen Mailadresse [z.B. [presse@buendnis-grundeinkommen.de](mailto:presse@buendnis-grundeinkommen.de)] haben.

Antragsteller: Carl-Richard Klütsch

Begründung: Die geänderte und angepasste Neufassung des Beschlusses 165 wie vorstehend wird auf Grund von Anpassungsbedarf erforderlich.

Weiterhin ermöglicht dies die Trennung der Kommunikation in Bezug auf Tätigkeiten im Bündnis Grundeinkommen von Mails in Bezug mit privatem Zweck. Die Adressen des Bündnis Grundeinkommen sind ausschließlich für den Zweck der Tätigkeit im Bündnis Grundeinkommen vorgesehen und bestimmt.

Die Tatsache, dass es zur Zeit keine Vorstands-Mailingliste gibt, bedingt die Anpassung entsprechend, die jeweiligen Bündnis-Adressen von der Benutzerverwaltung zukünftig nicht umstellen lassen zu müssen.

Bereits stattgefundene Diskussion aus der Kommentarfunktion:

Matthias Neumann: Das finde ich sehr sinnvoll, allerdings müssen die Postfächer funktionieren. Bei mir geht das trotz umfänglicher Bemühungen des IT-Teams seit langem nicht.

Thomas Eber: Hallo Matthias, das war die Outlook-Problematik(?). Was auf jeden Fall funktioniert ist Webmail. In Nicht-Microsoft Produkten funktioniert es - bleibt also nur Thunderbird als Mailprogramm. Oder auf dem Smartphone ein App wie "K9", für Android.

Leider können wir nicht Outlook reparieren xD

Matthias Neumann: Das mag alles sein. Ich fange aber nicht mit anderen E-Mail-Programmen an. Über Outlook läuft mein privater, beruflicher und freiberuflicher E-Mail-Verkehr. Outlook ist ja auch kein Außerseiterprogramm. Die Dienstleistung muss sich dem Nutzer anpassen und nicht umgekehrt. Outlook funktioniert ja auch mit allen anderen Anbietern problemlos.

Um auf den Antrag zurückzukommen, es funktioniert nur, wenn man eine Lösung für alle gängigen E-Mail Programme anbieten kann. Sonst können einige nicht im Namen des BGE kommunizieren.

Anonym: Webmail funktioniert immer.

Matthias Neumann: Das mag sein. Alle E-Mail Adressen laufen bei mir in Outlook auf. Auch bei Web-Mail muss man extra aufrufen. Das ist nicht zeitgemäß.

Nocheinmal, Outlook ist Standard.

Carl-Richard Klütsch: Eine Lösung ist mir nicht bekannt. Das Problem ist nun benannt und sollte möglichst zeitnah gelöst werden und in die Überlegungen mit einfließen. Notfalls sollte ein Wechsel zu einem anderen Anbieter in Erwägung gezogen werden. Wenn es nicht angenommen wird, nützt es alles nichts. Das sehen wir auch an anderen Tools.

Umsetzungsverantwortliche/r:	n/a
Kostenrahmen:	n/a

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen..

## **TOP 13 - Antrag auf Beschluss über die Beauftragung zur Verhandlung über die Vertragsumstellung Hosting**

- Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt die Beauftragung des IT-Teams zur Wahrnehmung von Verhandlungen über einen Vertrag im Umfang von maximal 30 € brutto/monatlich (bisher 100 € brutto/Monat ) für Wordpress-Hosting, Mail inklusive Webmail, Mailinglisten und gegebenenfalls anderer Software wie Humhub direkt mit der Hostergenossenschaft "Hostsharing" auszuhandeln und dem Präsidium darüber Mitteilung zu erteilen, um anschließend im Bundesvorstand einen entsprechenden Beschluss zum Vertragsabschluss zu treffen. Es soll besonders auf kurze Vertragslaufzeiten, anwenderfreundliche (leicht zu bedienende) Softwarelösungen, möglichst geringe Einmalkosten und eine schriftliche Leistungsbeschreibung im Vertrag geachtet werden. Außerdem wird ein einmaliges optional benötigtes Budget von bis zu 200 € für die Vertragsumstellung bis unmittelbar nach Vertragsabschluss gewährt.

Antragsteller: IT-Team, Carl-Richard Klütsch

Begründung: Zur Zeit läuft der Hostingvertrag über die Firma Digital Builders als "Zwischenhändler" zwischen Bündnis und Hostsharing. Eine unverbindliche mündliche Voranfrage ergab, dass wir auch direkt Kunde bei Hostsharing werden können. Dies wäre keine technische, sondern nur eine Vertragsumstellung.

Empfehlung des IT-Teams: Sollte Hostsharing uns kein annehmbares Angebot unterbreiten können, empfiehlt das IT-Team einen Umzug zu einem etablierten, seriösen und nachweislich kundenfreundlichen Unternehmen wie z.B. "Hetzner". (Hier kostet das teuerste Hostingpaket **20 €/mtl.**, die Leistungen sind klar definiert und sehr umfangreich, bei monatlicher Kündigungsmöglichkeit. <https://www.hetzner.de/webhosting/level-19>)

Umsetzungsverantwortliche/r:	IT-Team
Kostenrahmen:	200 € maximal [Budget]
Abstimmung:	Ja: 4
	Nein: 0
	Enthaltung: 0

Der Antrag wird als **Beschluss Nr. 212** einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Auf Vorschlag des Versammlungsleiters wird die Vertagung der restlichen Tagesordnungspunkte und die Beendigung der heutigen Bundesvorstandssitzung einstimmig beschlossen.

## TOP 14 - Landes-Webseiten

- Bekanntermaßen sind die Landes-Webseiten nicht erreichbar. Der Grund dafür ist laut IT-Team fehlende Serverpflege. Die Landes-Webseiten wurden bei der Gründung auf Servern eingerichtet, zu deren Administration heute niemand mehr aus dem IT-Team in der Lage ist.
- Grund: Fehlende Serverpflege/Personal...
- Ginge so was wie Humhub ;-) auch?
- ([https://bge-community.buendnis-grundeinkommen.de/index.php?r=custom\\_pages%2Fcontainer%2Fview&id=50&cguid=07d169b7-0f42-4321-98ce-96b7345d9e8c](https://bge-community.buendnis-grundeinkommen.de/index.php?r=custom_pages%2Fcontainer%2Fview&id=50&cguid=07d169b7-0f42-4321-98ce-96b7345d9e8c))
- Zumindest bei LTWahlen ist eine eigene Seite sinnvoll. Ansonsten langt doch eine Bundesseite mit (funktionierenden) Kontaktadressen.
- /Rita
- Es wurde Anfang 2018 im IT-Team geplant, alle Landesverbands-Webseiten als Unterseite, als eine Rubrik, Unterseite je Landesverband, auf der Bundes-Webseite zu führen. Dies könnte immer noch umgesetzt werden.

- Technisch wurde eine Weiterleitung je Landesverband auf die Bundeswebseite vom alten IT-Team vorbereitet, aber nicht fertig umgesetzt. Dies lag auch an technischen Problemen. Eine Weiterleitung wurde für den Landesverband Thüringen provisorisch auf deren HumHub-Space umgesetzt (<https://th.buendnis-grundeinkommen.de>).

Zur Diskussion steht die weitere Vorgehensweise.

## TOP 15 - Gesuche

- siehe TOP 08

## TOP 16 - Gebote

- ....

## TOP 17 - Sonstiges

- Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Bundesvorstandes:  
Alle konkreten Nennungen der Vorstandsmitglieder und sonstiger Funktionsträger sind aus der GO zu entfernen. Es werden ausschließlich die Funktionen selbst genannt. Die in die Funktion gewählten Personen werden in einem Anhang benannt. D auf den neuesten Stand zu bringen.

Begründung: Die GO ist auf diese Weise etwas abstrakter. Da die Funktion nur durch Wahl oder Beschluss geändert werden kann, benötigt die Änderung des Anhangs keinen weiteren Beschluss mehr. Außerdem ist ein solches Kurzdokument lesefreundlicher.

Die GO soll um den Passus ergänzt werden, dass sie sinngemäß auch für die Landesvorstände gilt. (was irgendwo anders schon kodifiziert ist).

Antragstellerin: Helga Fischer

Formulierungsvorschlag von Joachim Winters: "Die GO des Bundesvorstandes gilt analog auch für Landesvorstände, solange bzw. soweit diese sich noch keine GO gegeben haben."

**Die Versammlungsleitung schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.**